

## Eigenschaften und Wissenswertes:

Ipé (oder Lapacho Groenhart), botanisch *Tabebuia serratifolia* (EN 13556 = TBXX), ist ein **sehr haltbares Holz (Dauerhaftigkeitsklasse 1-2)** aus Südamerika und gehört zu den formstabilsten und haltbarsten Gartenhölzern. Ipé ist anfangs hellbraun bis grün-gelblich und dunkelt schnell unter UV-Einfluss Richtung braun-oliv. Als typische Herkunftsländer sind vor allem Brasilien, Bolivien und Peru zu nennen. Wir importieren Ipé generell **unter Beachtung der EU-Holzhandelsverordnung 995/2010**, die für einen transparenten Legalitätsnachweis sorgt. Import meist als AD B-Fix-Diele (unsichtbare Befestigung, siehe gesondertes PDF).

## Montage:

- Vorbereitung Untergrund + Ausrichtung und Abstände der Unterkonstruktion (UK) siehe PDF „Terrassenunterkonstruktion“.
- Durchlüftung: Seitliche Ränder nicht schließen, mindestens 2 cm zu umliegenden Bauteilen „Luft lassen“.
- Wasser muss unter der UK ablaufen können (Gummipads/Bodenträger/Gartenplatten).
- Mindestabstand der Dielen zum Untergrund 4 cm, bei schlecht trocknenden Böden 10 cm.
- Die UK ist so zu planen, dass später ein 2% Gefälle in Längsrichtung der Dielen sichergestellt ist.
- Fugen seitlich und an den Stößen sind mit 3 mm einzuhalten. Bei bereits nachgetrockneter Ware mehr (Differenz Hobelmaß + 3 mm = Fugenabstand. Beispiel 145 mm Hobelbreite - 140 mm Lieferbreite + 3 mm Basisfuge = 8 mm Fugenabstand. Brettmitte messen).
- B-Fix-Clipdielen können „unsichtbar“ ohne Durchschraubung befestigt werden (s. PDF). Alternativ:
- Je Verbindungspunkt 2 Edelstahlschrauben (min. 5 mm Durchmesser und ca. 2,5-fache Dielenstärke), vorgebohrt + gesenkt, 1,5-2 cm Randabstand oder vorgesehenen Schraubsteg nutzen (nicht in der Nut schrauben - Wasser staut sich). Nutzen Sie Schrauben mit großem Kopf = weniger Schüsseln der Dielen!
- Bei Unterkonstruktion aus Aluminium benötigen Sie zusätzlich ein Abstandsband 2 (selbstklebend auf Alu Shore 70 5x10 mm) und die passenden Schrauben mit Bohrspitze für Alu-UK (2 mm Wandstärke).
- Kopfen ausmitteln bei Stoßverlegung (Dielen trocknen unterschiedlich schnell am Kopfende).
- Schnittkanten immer versiegeln, letzten Schraubpunkt nicht weiter als 5 cm vom Brettende planen.

## Besonderheiten:

- Verlegung ohne Gefälle: Nicht empfehlenswert, verzögerter Wasserablauf. Nachteile: Reduzierte Lebensdauer, mehr Oberflächenrisse, Reinigungsaufwand, Wasserränder und Rutschgefahr.
- Wechseldrehwuchs kommt vor, Oberflächenrisse weniger im Vergleich zu anderen Hölzern. Eventuell Schleifen partiell notwendig, um drehwüchsige Fasern auszugleichen.
- Farblich anfangs oft sehr „bunt“, da Ipé seine Farbgebung erst nach Lichteinfall entwickelt.
- Ausbluten: Bei Ipé gering (Auswaschung öliger Inhaltsstoffen, die schwer zu entfernen sind).
- Pinholes: Kleine Löcher eines Frischholzschädling, stirbt ab, kein Neubefall möglich. Sehr selten!
- Risse/Verzug/aufstehende Fasern/Splitter: Natürlich bei Massivholz, aber bei Ipé äußerst selten.

## Pflege:

Ipé vergraut und bekommt (wenige) Oberflächenrisse durch Witterungseinflüsse. Wir empfehlen ein regelmäßiges Ölen der Oberfläche, wodurch diese Effekte noch weiter reduziert werden. Verwenden Sie nur pigmentierte Terrassenöle mit möglichst wenig Filmbildung (Achtung: Eignung des Öls auf dieser Holzart vorher erfragen. Die meisten Öle funktionieren auf Ipé erst nach Abwitterung). Die Pflege ist mindestens einmal pro Jahr notwendig, je nach Lage und Bewitterung mehrmals. Nach dem Winter empfehlen wir Grünbelagsentferner gegen erhöhte Rutschgefahr. Niemals mit Hochdruckstrahler/Druckstrahler reinigen.

**ACHTUNG:** Wie fast alle Hölzer reagiert es auf Eisenkontakt mit starker Fleckenbildung (kann optisch mit Schimmel verwechselt werden): Nur Edelstahlschrauben u. Verbindungen einsetzen, Werkzeug (Bits/Bohrfutter) vorher von Metallspänen reinigen, Kontakt zu Rasendünger und Zement/Putz vermeiden (enthalten Eisenverbindungen). Falls „es“ doch passiert ist: Siehe Merkblatt Eisenoxidreaktion/Oxalsäure!

## Technische Werte:

• ca. 1050 kg/cbm Gewicht/Rohdichte bei 12% rHf	• Druckfestigkeit ca. 95 N/mm <sup>2</sup> luto - 12% rHf
• Quellen/Schwinden ca. 3,5% tangential	• Biegefestigkeit ca. 180 N/mm <sup>2</sup> luto - 12% rHf
• Quellen/Schwinden ca. 2,1% radial	• BRINELL-Härte ca. 55 N/mm <sup>2</sup> , PH-Wert ca. 2
• Dauerhaftigkeitsklasse 1-2 (Kern), Splint geringer	• Farbe: braun bis grün-gelb, später braun-oliv